

# Unausgesprochen

## Lyrik ohne Feder

Von parapluie

### Gespräche

#### Gespräche

Wir redeten,  
gestern noch,  
und hatten die Arme  
umeinander gelegt.  
Ich roch den Schweiß,  
spürte deinen Atem an meinem Ohr.  
Deine aufrichtigen Worte.  
Und verstand sie nicht.

Wir redeten,  
heute morgen noch,  
und hatten uns angelächelt,  
weil es schon hell wurde.  
Ich spürte deine Augen,  
die Wärme auf meiner Haut.  
Deine netten Worte.  
Und verstand sie auch.

Wir redeten,  
eben noch,  
und drückten uns  
zum Abschied kurz.  
Ich spürte dein Verblassen,  
den unsicheren Blick,  
den du mir zuwarfst, als du wegfuhrst.  
Keine Worte.  
Und ich verstand dich doch.